



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Steuerliche Ungleichbehandlung von Wasserstoff im Straßenverkehr beenden

Aktuell seit 05.05.2026 16:57:45

Angegeben von:

TKM Consulting GmbH (R001839) am 13.04.2026

Beschreibung:

Die bestehende steuerliche Ungleichbehandlung des Einsatzes von Wasserstoff im Verbrennermotor gegenüber Wasserstoff im Elektromotor soll über eine Änderung des § 29 des EnergieStG beseitigt werden, um die Nutzung klimaneutraler Nutzfahrzeuge mit Verbrennermotor zu erleichtern.

Betroffene Interessenbereiche (6)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

EnergieStG [alle RV hierzu]

StromStG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung der Aufträge der EUTOP Group werden zu unterschiedlichen Themenfeldern Texte analysiert und bearbeitet oder Gespräche geführt, ggf. auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie mit dem Deutschen Bundestag. Diese dienen insbesondere der Sachstandsaufklärung, der Erläuterung von etwaigen Änderungsnotwendigkeiten oder der Vermittlung von Argumenten und Sichtweisen der betroffenen Unternehmen und Organisationen. Dies betrifft insbesondere folgende EUTOP-Mandate: Amadeus IT Group SA, Daimler Truck AG, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, EDEKA Zentrale Stiftung & Co. KG, Hitachi Energy AG und Skoda Transportation a.s..

Auftraggeber/-innen (1):

1. **EUTOP Europe GmbH (EUTOP)**

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. **Martin Dörmann**
Funktion: Geschäftsführer